



Zahlen aus den Ullstein-Betrieben

Der VERLAG ULLSTEIN hat in eigenen Häusern in Groß-Berlin eine Gesamtfläche von 90571 qm in Benutzung und in fremden Gebäuden eine solche von 8353 qm.

Der VERLAG ULLSTEIN hat 2265 kaufmännische Angestellte, Redakteure und Zeichner, 2982 Köpfe technisches Personal sowie 4595 Boten, Zeitungsaussträger, Radfahrer und Kraftwagenführer, also ein *Gesamtpersonal von 9842 Köpfen*.

Der VERLAG ULLSTEIN hat 217 *Korrespondenten*: 43 Haupt- und 141 Unterkorrespondenten im Deutschen Reich und 30 Hauptkorrespondenten im Ausland. Diese haben ihren Sitz in Athen Belgrad Brüssel Budapest Bukarest Genf Haag Jerusalem Kowno Kopenhagen Lissabon London Luxemburg Madrid Mailand Moskau New-York Oslo Paris Prag Stambul Riga Rom Sofia Stockholm Tokio Triest Warschau Wien und Zürich.

Der VERLAG ULLSTEIN hat 84 *Filialen und Agenturen* im Reich, davon 8 Bäder-Filialen, und 84 in Groß-Berlin, wovon 66 direkten Fernsprech-Anschluß an die Zentrale haben.

Der VERLAG ULLSTEIN hat 122 Fernsprech-Amtsleitungen und 846 Fernsprech-Nebenstellen; die Fernsprech-Zentrale stellt durchschnittlich täglich etwa 25000 Hausverbindungen und über 16000 Verbindungen vom und zum Fernsprech-Amt her.

Der VERLAG ULLSTEIN erledigt in seiner Fernsprech-Zentrale eine Arbeitsleistung, welche der Berliner Fernsprechämter Südring

oder Weidendamm bzw. der Aemter Gelsenkirchen oder Plauen oder Münster entspricht.

Der VERLAG ULLSTEIN beschäftigt allein in seiner *Anzeigen-Organisation* 403 Personen; davon sind 58 im Außendienst in Groß-Berlin und 25 im Außendienst im Reich tätig.

Der VERLAG ULLSTEIN gibt in jedem Monat durchschnittlich etwa 150000 Mark für Porto aus.

Im VERLAG ULLSTEIN werden 14 *fremde Sprachen* gesprochen und geschrieben und zwar:

Dänisch	Portugiesisch
Englisch	Russisch
Französisch	Serbisch
Holländisch	Schwedisch
Italienisch	Spanisch
Kroatisch	Tschechisch
Polnisch	Ungarisch

Der VERLAG ULLSTEIN kann auf seinen Zeitungs-Rotationsmaschinen in einer Stunde eine Auflage von über 1000000 Exemplaren von je 16 Seiten Umfang, fertig gefalzt, herstellen.

Der VERLAG ULLSTEIN hat im Jahr 1931 durch seine Schnellgießerei an Druckplatten für Tageszeitungen hergestellt: 805000 Stück à 12 kg = 9660000 kg = 966 Eisenbahnwaggons.

Der VERLAG ULLSTEIN hat eine Tagesproduktion von durchschnittlich 61000 Maschinensatzzeilen.

Der VERLAG ULLSTEIN druckt 9800000 Bogen von je 4 Seiten, also 39200000 Seiten täglich.

Der VERLAG ULLSTEIN erzeugte in seinen Kraftzentralen im letzten Jahr rd. 6000000 Kilowattstunden.

Der VERLAG ULLSTEIN hatte im Jahr 1931 einen Verbrauch von 30000 Kilo Kupfer, 104000 Kilo Blei und 12000 Kilo Zink.

Der VERLAG ULLSTEIN verwendete im Jahr 1931 etwa 189600 qm Pappe für Bucheinbände.

Der VERLAG ULLSTEIN verbrauchte im Jahr 1931 etwa 8000000 Meter Heftfaden in verschiedenen Stärken und Sorten.

Der VERLAG ULLSTEIN unterhält einen eigenen Fuhrpark mit 138 Motor-Fahrzeugen.

Der VERLAG ULLSTEIN hat in seinen Druckerei-Betrieben 89 Zeitungs-Rotations-Maschinen bzw. Aggregate, 54 Illustrations-Rotations-Maschinen bzw. Aggregate, 56 Flachdruck-Schnellpressen, 14 Offsetmaschinen, 5 Tiefdruck- und 80 Setzmaschinen.

Der VERLAG ULLSTEIN hatte in seinem Tempelhofer Druckhaus seit dessen Inbetriebnahme im Herbst 1926 bis zum Ende Mai 1932 bei den regelmäßigen Besichtigungen eine Besucherzahl von über 44500 Personen zu verzeichnen. Das entspricht fast genau der Einwohnerzahl der Stadt Oppeln.

Der VERLAG ULLSTEIN macht die vorstehenden Angaben nach dem Stand von Ende Mai 1932.